

„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

Prof. Dr. Bea Lundt

Institut für Geschichte und ihre Didaktik
Universität Flensburg
Auf dem Campus 1
24943 Flensburg

Tel: 0461 – 8052246
Fax: 0461 – 8052460
E-Mail: lundt@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Toni Tholen

Institut für deutsche Sprache und Literatur
Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Tel: 05121-883666
E-Mail: tholen@uni-hildesheim.de

„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Perspektiven im Dialog zwischen Genderforschung und Fachdidaktik
Deutsch und Geschichte

Internationale wissenschaftliche Konferenz an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
13.–15. Mai 2010 in Stuttgart-Hohenheim

Oft erwähnt, ja unverzichtbar in den aktuellen Konzepten zu Hochschulpolitik und Fachkompetenzen – in der konkreten Ausbildung aber inhaltlich veraltet, vernachlässigt, belächelt: ist der „Genderaspekt“ zu einer Floskel politischer Korrektheit verkommen? Dabei ist davon auszugehen, dass der Komplex um *gender*, *ethnicity (race)* und *class* eine Schlüsselfunktion für die gegenwärtige Neusortierung und Ordnung der Lebensmodelle, Praktiken und der Wissensvorräte um grundlegende Differenzen, Varietäten und Verhaltensweisen unter den Menschen erfüllt; die entsprechende Forschung ist aus internationalen Projekten nicht mehr wegzudenken. Doch gerade innerhalb der Ausbildung von zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern stellt sich die Aufgabe der Vermittlung und Rezeption dieser Arbeiten.

Die Konferenz kombiniert die beiden oft gemeinsam studierten Fächer Deutsch und Geschichte und führt Fachwissenschaftlerinnen und Fachwissenschaftler sowie Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker aus verschiedenen europäischen Ländern, die sich durch Forschungen zu „Gender“ ausgewiesen haben, zu einem Dialog zusammen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

Programm

Donnerstag, 13. Mai 2010

15.00 Uhr Einführung in das Thema
Prof. Dr. Bea Lundt und Prof. Dr. Toni Tholen

Sektion I Gender in den Fachdidaktiken Deutsch und Geschichte
Ein Überblick über die Entwicklung, Konzepte, Diskussionen, Brüche, Wendepunkte und Desiderate

Moderation: Prof. Dr. Susanne Popp, Augsburg

16.00 Uhr „Zauber des Anfangs“? Zum „Debut“ von „Geschlechtergeschichte“ in Geschichtsdidaktik und -unterricht
Prof. Dr. Bodo von Borries, Hamburg

Gender und die Fächerkombination Deutsch/Geschichte
„Bildersturm“ und ein Fall für „Öffentliche Didaktik“
Prof. Dr. Sigrid Thielking, Hannover

20.00 Uhr Zur Entwicklung und Rezeption der Genderdiskussion innerhalb der Lehramtsausbildung
Prof. Dr. Juliane Jacobi, Potsdam

Freitag, 14. Mai 2010

Sektion II Geschichte
Geschlecht als Differenzkategorie für das Geschichtsverständnis in der globalisierten Welt

Moderation: Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

9.00 Uhr Gender – eine unerlässliche Kategorie für die historische Forschung und Praxis
Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Basel

Gender-Kompetenzen im Geschichtsunterricht
Zum Stand der internationalen Diskussion
Prof. Dr. Beatrice Ziegler, Aarau/Bern

Gender im Geschichtsunterricht und die Herausforderung von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
Prof. Dr. Bettina Alavi, Heidelberg

„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

Über die besonderen Aussagemöglichkeiten einer globalen vormodernen Geschichte zum Verständnis der Geschlechterproblematik
(Kurzreferat)
Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg

Sektion III Deutsch

Modellierung von Gender: Lesesozialisation, Lesekompetenz, Lesedidaktik

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Thielking, Hannover

Zur Bedeutung von „Geschlecht“ in Lesesozialisation und Lesedidaktik (Teil 1)
Prof. Dr. Bettina Hurrelmann, Köln

Zur Bedeutung von „Geschlecht“ in Lesesozialisation und Lesedidaktik (Teil 2)
Prof. Dr. Irene Pieper, Hildesheim

Leseschwache Jungen, lesestarke Mädchen?
Wi(e)der die Geschlechterunterschiede bei einer Hochwert-Tätigkeit
Dr. Maik Philipp, Aarau/Basel

[Parallelveranstaltungen der beiden Fächer zur Vorstellung von Projekten]

Sektion IV Workshop Geschichte

Gender im Geschichtsbewusstsein (empirische Befunde) und in Unterrichtsmaterialien

Moderation: Prof. Dr. Bodo von Borries, Hamburg

14.00 Uhr Über deutsch-französische Schulgeschichtsbücher und die Genderdiskussion
in den entsprechenden Schulbuchkommissionen
Prof. Dr. Bärbel Kuhn, Siegen

Die beiden Seiten des Geschlechts- Analytische Einblicke in Richtlinien und
Lehrpläne für den Geschichtsunterricht
Prof. Dr. Wolfgang Hasberg, Köln

Vergleichende Analyse europäischer Schulbücher
Prof. Dr. Manfred Seidenfuss, Heidelberg, und Dr. Annette Hettinger, Heidelberg

„Geschlecht“: (k)ein Thema in der Lehramtsausbildung?

Wissenschaftliche Studientagung in Stuttgart-Hohenheim, 13.–15. Mai 2010

Sektion V: Workshop Deutsch

Gender im Literaturunterricht und in literarisch-ästhetischen Medien

Moderation: Prof. Dr. Irene Pieper, Hildesheim

14.00 Uhr

Genderorientierter Literaturunterricht
Analyse von Unterrichtsmedien
PD Dr. Annette Kliewer, Wissembourg/Koblenz-Landau

Das Heldenmotiv im Zusammenhang einer geschlechterspezifischen und medienintegrativen Leseförderung
Dr. Christian Weißenburger, Ludwigsburg

Literarisches Lesen im Medienverbund
Zur Problematik polarisierender Genderkonstruktionen in der Kinder- und Jugendliteratur und ihrer Festschreibung im Literaturunterricht
Kerstin Stachowiak, Hildesheim

20.00 Uhr

Gender an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft, Literaturdidaktik und Modellierung von Unterricht
Aktuelle Forschungsansätze in internationaler Perspektive
Prof. Dr. Christine Garbe, Lüneburg (angefragt)

Samstag, 15. Mai 2010

Sektion VI: Deutsch

Männlichkeitsforschung, Deutschdidaktik und -unterricht

Moderation: Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

9.00 Uhr

Männlichkeitskonstruktionen in der Gegenwartsliteratur
Prof. Dr. Walter Erhart, Bielefeld

Männlichkeitsforschung und Deutschunterricht
Dr. Jürgen Budde, Halle-Wittenberg

„So eine typische Grundschultante wollte ich nie werden.“
Männlichkeitskonstruktionen von Grundschullehrern und deren mögliche Auswirkungen auf den Deutschunterricht
Robert Baar, Dipl. Päd., Heidelberg

Sektion VII: Geschichte

Männlichkeitsforschung und andere neue Perspektiven

Moderation: Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Basel

Die neue Männlichkeitengeschichte und die Öffentlichkeit
Erfahrungen aus dem ersten Jahrzehnt 2000–2009
Prof. Dr. Martin Dinges, Stuttgart

Über Männlichkeitenforschung und Geschichtsunterricht
Dr. Martin Lücke, Berlin

Geschlechtsspezifische Traditionsstiftung und Erinnerungskultur
Prof. Dr. Sylvia Schraut, München

14.00 Uhr **Abschlussdiskussion mit Podium**

Chancen für eine stärkere Implementierung aktueller Genderkonzepte in die
Lehramtsausbildung der Fächer Deutsch und Geschichte

15.30 Uhr: Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Dieter R. Bauer, Stuttgart
Prof. Dr. Bea Lundt, Flensburg
Prof. Dr. Toni Tholen, Hildesheim

Anfragen und Anmeldung

Kerstin Hopfensitz M.A.
Referatsassistentin

Referat Geschichte
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Im Schellenkönig 61 * D-70184 Stuttgart

Telefon: +49 711 1640 752
Telefax: +49 711 1640 852
E-Mail: hopfensitz@akademie-rs.de
www.akademie-rs.de